



Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresberichte der höheren Lehranstalten in Preußen

Preußische Auskunftstelle für Schulwesen <Berlin>

**Berlin, Nachgewiesen 1921/22 - 1927/28(1930); damit Ersch.
eingest.**

Abweichungen von der Lehrverfassung der Lehrpläne

urn:nbn:de:hbz:466:1-30023

Mehrfach nahmen ganze Klassen an Gerichtsverhandlungen teil (z. B. Realgymnasium in Schiebus, Stiftsgymnasium in Zeitz u. a.), und in mehreren Fällen wohnten Schüler den Sitzungen des Reichstages und der Landesversammlung bei (z. B. Oberrealschule in Spania). Im übrigen wurden Führungen durch Museen und Ausstellungen veranstaltet, wo immer sich die Gelegenheit bot.

2. Die Lehraufgaben und ihre Erfüllung.

Während die soeben erwähnten Veranstaltungen nur dem Zwecke dienten, die Arbeit der Schule zu unterstützen, sind die Lehraufgaben selbst durch die amtlichen Lehrpläne vorgeschrieben. In diesen ist auch die Zahl der Stunden festgesetzt, die in den verschiedenen Schularten jedem Unterrichtsfache zu widmen sind. In den letzten Jahren hat sich jedoch vielfach der Wunsch und das Bedürfnis herausgestellt, von den in der „Lehrverfassung“ festgesetzten Stundenzahlen abzuweichen und an dieser oder jener Anstalt einem bestimmten Lehrfach mehr Stunden zuzuweisen und dafür einem anderen die entsprechende Stundenzahl zu entziehen. Diese Abweichungen sind allmählich so zahlreich geworden, daß eine gewisse Buntlichkeit eingetreten und stellenweise der Normalplan kaum noch zu erkennen ist. In der folgenden Zusammenstellung sind daher die wesentlichsten

Abweichungen von der Lehrverfassung der Lehrpläne

auf Grund der den Jahresberichten beigefügten Lehrverfassungen und Stundenverteilungspläne verzeichnet worden; offensichtliche Irrtümer, die sich nicht selten in den Unterlagen fanden, sind, soweit sie bemerkt wurden, unberücksichtigt geblieben.

1. a) Lehrverfassung der Gymnasien.

Lehrfach	DI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Sa.
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	3	19
Deutsch und Geschichtserzählungen	3	3	3	3	2	2	3	2	3 1 4	25
Lateinisch	7	7	7	7	8	8	8	8	8	68
Griechisch	6	6	6	6	6	6	—	—	—	36
Französisch	3	3	3	3	2	2	4	—	—	20
Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2	—	19
Erdkunde	—	—	—	1	1	1	2	2	2	9
Rechnen und Mathematik	4	4	4	4	3	3	4	4	4	34
Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Zeichnen	—	—	—	—	2	2	2	2	—	8
zusammen	30	30	30	30	30	30	29	25	25	259

b) Die wesentlichsten Abweichungen.

Ev. Religion: VI 2 statt 3 Std.: Elbing, Greifenberg i. P., Stettin (Marienstifts-G.), Honnef a. Rh., Pleß (auch kath. Rel.).

— V—U II je 1 statt 2 Std.: Honnef a. Rh.

Deutsch und Geschichtserzählungen: VI 4 + 1 statt 3 + 1 Std.: Dt. Eylau, Pr. Friedland, Kreuzburg (O.-G.), Pleß. 4 + 2 statt 3 + 1 Std.: Myslowitz. 2 + 2 statt 3 + 1 Std.: Hildesheim (Josephinum).

Deutsch: V 3 statt 2 Std.: Dt. Eylau, Lözen, Pr. Friedland, Kreuzburg (O.-G.), Myslowitz, Magdeburg (König-Wilhelms-G.), Goslar a. H., Münster (Schiller-G.), Honnef a. Rh.

— U III und O III je 3 statt 2 Std.: Rees a. Rh.

Lateinisch: V 9 statt 8 Std.: Königsberg i. Pr. (Wilhelms-G.), Essen-Borbeck.

— O I 5 statt 7 Std.: Hannover-Linden.

Griechisch: U III und O III je 5 statt 6 Std.: Hofgeismar, Rees a. Rh.

— U II 5 statt 6 Std.: Hofgeismar.

— O I 7 statt 6 Std.: Hamm i. W.

— O I 9 statt 6 Std.: Hannover-Linden.

